Der Boxer (1)

Boxen war seine Leidenschaft,
auch wenn es echte Leiden schafft.
100 Mal die Nas gebrochen,
das ging dann nur noch ohne Knochen.

Die vielen Kratzer im Gesicht,
nun ja, die störten wirklich nicht.
Was aufgeplatzt das wurd genäht,
oder getackert was auch mal geht.

Ein Regenbogenface hat nicht jeder alle Tage,
dazu macht es einem berühmt im Staate.
„Kuck Mal, da ist der bunte Mann,
ob der aus einem Comichefte stammt?“

Der kennt bestimmt den Supermann,
oder auch den Spider?
Ob der sich mit ihnen geprügelt hat?
Das weiß eben halt keiner!

Auch die vielen Beulen im Gesicht,
die durch Nähte wieder hergericht.
Es erregte Aufsehen ab und an,
Jungs bettelten um ein Autogramm.

Der Beruf macht Spaß, ist kein Shit,
brachte seiner Frau stets viele Veilchen mit.
Nicht nur das, sondern auch viel zu nähen,
von Mal zu Mal wurd er auch noch schön.

Gesichtschirurgie - Marke hausgemacht,
vom Boxring stracks nach Haus gebracht.
Vorgesorgt dem Prozess des Alterns,
das als weitsichtiger Gesichtsgestalter.

Jede Falte elegant mit rausgezogen,
wennschon-dennschon die Natur betrogen.
Wer hätte das jemals gedacht,
das Boxen nun auch schöner macht!

© Mihael Dierl

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk